

West Makian: Tochter, Stiefkind oder Waise

Maria Zielenbach

Januar 2024

West Makian (Moi) [mq̄s] ist eine Papua-Sprache, die auf der kleinen Insel Makian in Ostindonesien gesprochen wird (Voorhoeve 1982). West Makian wird als primärer Zweig der Nordhalmahera-Sprachfamilie angesehen (Voorhoeve 1987), zeigt aber zahlreiche Unterschiede zu den anderen Sprachen in der Familie. Bisher wurden nur wenige potentiell Kognate gefunden, die auch nicht sauber von Lehnwörtern getrennt wurden (vgl. Watuseke 1976). Viele Elemente der Morphologie erinnern eher an benachbarte austronesische Sprachen. In diesem Vortrag möchte ich daher untersuchen, ob West Makian eine Tochter von Proto-Nordhalmahera ist, ein Stiefkind, das vielleicht eher als Kreol bezeichnet werden kann, oder eine Waise, also eine isolierte Sprache, die durch langen Kontakt mit benachbarten Sprachen deren Vokabular und Morphologie übernommen hat. Außerdem möchte ich darüber sprechen, ob das mit dem zurzeit vorliegenden Sprachmaterial (aus Feldforschung in den 80ern, 2022 und 2023) überhaupt eindeutig zu sagen ist.

Literatur

- Voorhoeve, C. L. 1982. The West Makian Language, North Moluccas, Indonesia: A Fieldwork Report. In *The Makian languages and their neighbours* (Pacific Linguistics no. 46), 1–74. Canberra: Dept. of Linguistics, Research School of Pacific Studies, Australian National University.
- Voorhoeve, C. L. 1987. The non-Austronesian languages in the North Moluccas. In *Halmahera dan Raja Empat sebagai Kesatuan majemuk*, 13–39. Jakarta: Lembaga Ekonomi dan Kemasyarakatan Nasional, Lembaga Ilmu Pengetahuan Indonesia.
- Watuseke, F. S. 1976. West Makian, a Language of the North-Halmahéra Group of the West-Irian Phylum. *Anthropological Linguistics* 18(6). 274–285.